

# Reisebericht Valtellina

## Vereinsreise amici barrica prima

### 9. Juni bis 11. Juni 2016

Die Vereinsreise führte uns im letzten Jahr ins wunderschöne Valtellina oder auch Veltlin. Das Veltlin ist Teil der italienischen Region Lombardei und speziell der Provinz Sondrio. Es beginnt im Nordosten im Kessel von Bormio und endet am Comer See.



Das Veltlin besteht aus zwei sehr unterschiedlichen Teilstücken: Das obere Veltlin ist ein enges, steiles Tal. Etwa von Tirano an verläuft das untere Veltlin breit und fast ohne Gefälle in westlicher Richtung.

Am Donnerstag 9. Juni 2016 starteten wir unsere Weinreise um 7.00 Uhr mit der Abfahrt in Selzach. Mit 20 Teilnehmern konnten wir bequem einen Kleinbus besetzen.

Die Anreise erfolgte via Luzern-Gotthard-Como nach Pusiano an den Lago di Pusiano. In der Trattoria Ellera direkt am Lago di Pusiano durften wir ein reichhaltiges Mittagessen genießen. Natürlich fehlte der erste Schluck Wein dabei nicht.



Mit vollen Bäuchen fahren wir über Lecco dem Comersee entlang nach Sondrio. In Sondrio besuchten wir am Nachmittag den Weinbaubetrieb Mamete Prevostini. Im neu erstellten Keller in Sondrio erhielten wir einen ersten Eindruck der tollen Weine aus dem Valtellina.



Im Anschluss fahren wir durch die Rebberge weiter Richtung Bormio nach Tirano. Bevor wir jedoch unser Hotel erreichten machten wir noch einen Abstecher zum Castel Grumello in Montagna in Valtellina. Von dort aus durften wir eine wunderbare Aussicht genießen.



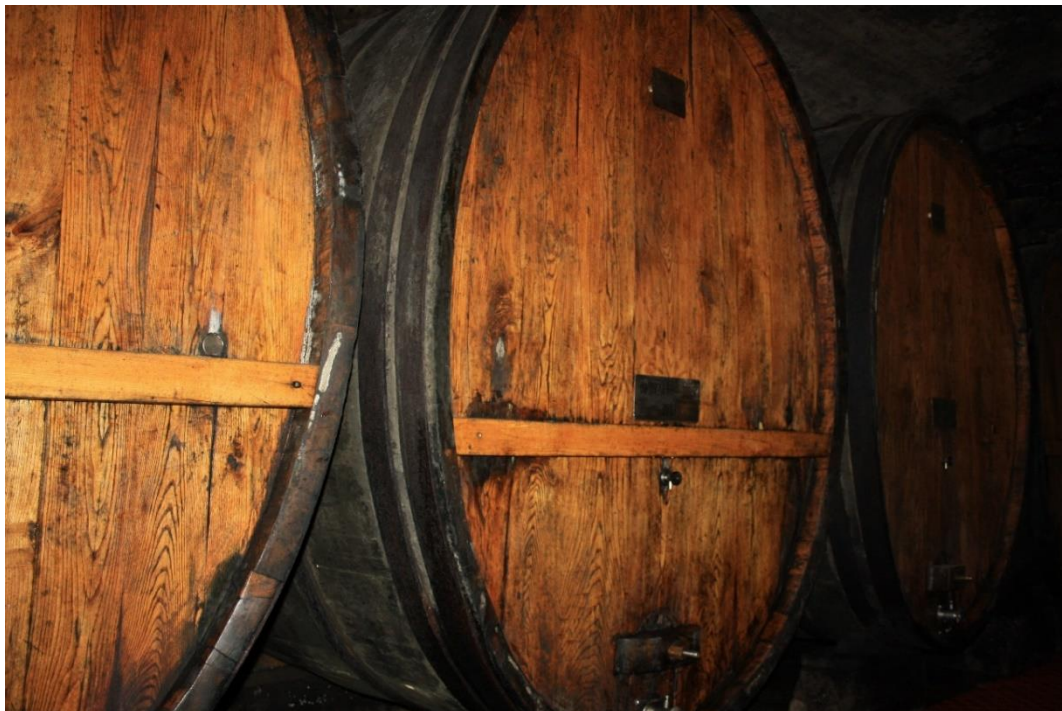
Im Hotel Bernina in Tirano angekommen, bezogen wir unsere Zimmer in der Dependence des Hotels. Es handelte sich dabei nicht um normale Hotelzimmer, sondern die Hotelzimmer wurden nach verschiedenen Ländern eingerichtet. So übernachteten wir zum Beispiel in New York, Thailand, Kenia, Österreich oder Japan.

Nach einem feinen Nachtessen im hoteleigenen Restaurant, liessen wir den Abend in einer Bar im Städtchen Tirano mit Apérol Sprizz ausklingen.

Am Freitagmorgen starteten wir nach dem Frühstück Richtung Bormio. Bormio ist der Hauptort des oberen Veltlins und auch bekannt für die Skiweltmeisterschaft. In Bormio besuchten wir mitten im Städtchen die Firma Braulio, welche den gleichnamigen Bitteraperitif herstellt. Nach einer eindrucklichen Führung durch Keller mit den riesigen Fässern, durfte eine Degustation natürlich nicht fehlen.



Im Anschluss fahren wir zurück nach Tirano in den alten Keller der Plozza Vini. Besonders beeindruckend waren die Holzfässer in dem 9 Metern unter dem Boden befindlichen Naturkeller.



In diesem Keller genossen wir dann auch ein oder zwei Glas Weisswein zum Apéro. Danach zeigte uns Andrea Zanolari von Plozza Vini den neuen Keller und erläuterte uns den Produktionshergang seiner Weine.



Im Anschluss durften wir im Showroom einen grandiosen Imbiss genießen inklusiv Degustation sämtlicher seiner Weine und einer Querdegustation des einmaligen Numero Uno.



Mit vollen Bäuchen und genug Alkohol intus, erkundigten wir nun das Städtchen Tirano. Einige mussten auch eine kurze Pause im Hotelzimmer einlegen.

Am Abend fuhren wir nach Roncaiole, ein kleines, ehemaliges Schmugglerdörfchen in den Felsen oberhalb von Tirano. Nebst einer super schönen Aussicht genossen wir ein hervorragendes Nachtessen. Nun hatte sicherlich auch der letzte genug gegessen für diesen Tag ;-)





Am nächsten Tag fuhren wir mit unserem Bus über Poschiavo und dem Forcola di Livigno nach Livigno. Livigno ist bekannt für das zollfreie Einkaufen. Nach einem freien Aufenthalt fuhren wir weiter über den Berninapass nach Samedan.

In Samedan bestiegen wir den Zug nach Chur. Die Zugfahrt war mit ihren Viadukten, Tunneln und der schönen Landschaft sehr eindrücklich. Leider spielte das Wetter nicht so mit.



In Chur angekommen, wartete unser Chauffeur Markus Hugi bereits auf uns. Über Zürich ginge es nun zurück nach Selzach.

Es waren drei tolle Tage mit vielen Erlebnissen, schönen Landschaften, gutem Wein und feinem Essen 😊

Vorstand, Christoph Klossner